

Pressemitteilung

Verbesserte Bedingungen für die Teilnahme der Erneuerbaren Energien an den Regelenergiemärkten

Bremerhaven, den 3. Juli 2017 — Die Bundesnetzagentur hat in der letzten Woche die Ausschreibungsbedingungen und Veröffentlichungspflichten für Sekundärregelleistung und Minutenreserve als Systemdienstleistung auf den Regelenergiemärkten im Strombereich neu geregelt. Bei der Stromversorgung müssen sich Erzeugung und Verbrauch elektrischer Energie stets die Waage halten, d.h. Abweichungen müssen durch den Einsatz von Regelenergie ausgeglichen werden, um die Systemstabilität zu gewährleisten. Die Weiterentwicklung der Ausschreibungsbedingungen für Sekundärregelleistung und Minutenreserve sind derart angepasst worden, dass insbesondere Windenergie und Photovoltaik aufgrund der Prognosen eine verlässliche Einsatzentscheidung ihrer Kapazität vornehmen können.

Die Erneuerbaren Energien sollen zukünftig auch die Systemdienstleistungen der Sekundärregelleistung und Minutenreserve bereitstellen, bisher wurden diese überwiegend durch konventionelle Erzeugungsanlagen geleistet. Andreas Wellbrock, Geschäftsführer der wab: „Die Bundesnetzagentur verbessert nun konsequenterweise die Bedingungen, damit die Erneuerbaren Energien auch zunehmend am Regelenergiemarkt teilnehmen können. Insbesondere die Windenergie wird somit zukünftig auch einen substantiellen Beitrag zur Systemstabilität leisten.“

Die Bedingungen bei der Sekundärregelleistung werden von einer wöchentlichen zu einer kalendertäglichen Ausschreibung und die Minutenreserve von der werk-/arbeitstäglichen ebenfalls hin zu einer kalendertäglichen Ausschreibung umgestellt. Damit verkürzt sich der Zeitraum zwischen den Prognosedaten, die für die Vorhersage der Energieerzeugung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen benötigt werden entscheidend, so dass eine verlässliche Kapazität zugesagt werden kann. „Dies ist ein ganz wichtiger Schritt, um die Windenergie und Photovoltaik in die Systemstabilität zu integrieren und die konventionellen Energien auch in diesen Bereichen zurückzufahren“, so Andreas Wellbrock weiter.

Über die wab

Der WAB e.V. ist das führende Unternehmensnetzwerk für Onshore-Windenergie in der Nordwest-Region und bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windenergiebranche. Dem Verein gehören mehr als 350 Unternehmen und Institute aus allen Bereichen der Windenergie-Industrie, der maritimen Industrie sowie der Forschung an.

Kontakt für Presseanfragen:

Andreas Wellbrock

Geschäftsführer WAB e.V.

Tel.: +49 (0) 172 754 6336

Mail: andreas.wellbrock@wab.net

WAB online: www.wab.net

auf Twitter: <https://twitter.com/WABWindnetwork>

auf Facebook: <https://www.facebook.com/wab.net>

OTS: WAB e.V.

Newsroom: <http://www.presseportal.de/pm/57611/wab-e-v> via

RSS-Feed: http://www.presseportal.de/rss/pm_57611.rss

Gefördert durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr des Landes Bremen und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung